

AquaZero 1,70

Klein- / Tischkühlmaschine | offenes System



Die Kleinkühlmaschinen sind kompakt konstruiert und sehr leicht an ein bestehendes Rohrleitungssystem anzuschließen. Sie sind ausgestattet mit einem Wassertank und Kreiselpumpe. Bei Vorlauftemperaturen unter +10°C ist der Einsatz von Frostschutz (Glykol, 34%) erforderlich.

Technische Spezifikationen:

Kälteleistung bei Wasser-Ein-/Ausstritt und Umgebungstemperatur:

- **Kälteleistung:** **2,00 kW**
15°C/20°C Vor-/Rücklauf, 32°C Außentemp.
- Betriebsbereich Kaltwasservorlauftemperatur: -5°C* bis +15°C
- Betriebsbereich Außenlufttemperatur: +5°C - +42°C
- Kältemittel: R134a
- CO₂-Äquivalent: 0,715
- Dichtheitsprüfung: KEINE erforderlich**

Elektrische Daten:

- Spannung: 230 V
- Anschlusskabel: 4m Gummikabel mit Stecker
- Leistungsaufnahme 15/32°C: 1,30 kW
- Bemessungsleistung: 1,50 kW
- Bemessungsstrom: 10 A
- Sollwertkonstanz: +/- 1K

Geräusche:

- Schalldruckpegel: 65 db(A)***

Luftgekühlte Ausführung:

- Luftleistung: 1.000 m³/h
- Wassertankinhalt: 13 Liter
- Pumpendruck: 2,0 bar
- Wasservolumenstrom: 0,28 m³/h
- Rohranschluss: Rp 3/8" AG
- Bypassventil mit Manometer: inklusive
- Schmutzfänger im Kühlkreislauf: inklusive
- Schwimmerschalter f. Wassermangelvoralarm: inklusive

Abmessungen:

- Länge: 750 mm
- Breite: 450 mm
- Höhe Stellfläche: 450 mm
- Stellfläche: 0,33 m²
- Gehäuse: Stahlbleche, pulverbeschichtet
- Gewicht, unbefüllt: 90 kg
- Gewicht, befüllt: 103 kg

Achtung! Beachten Sie, dass beim Betrieb mit Wasser ein Inhibitor hinzugefügt wird welcher die Anlagenteile vor Korrosion schützt. Beim Betrieb mit Wasser besteht grundsätzlich Frostgefahr weshalb wir empfehlen, lebensmittelzugelassenes Glykol als Frostschutz zu verwenden. Dieses enthält schon den Inhibitor. Das Mischungsverhältnis sollte bei 34% Glykol zu 66% Wasser liegen.

Alle anderen Flüssigkeiten oder Zusätze sind nicht zulässig!

Wird die Inbetriebnahme nicht durch den Auftragnehmer ausgeführt, beschränken sich die Mängelansprüche ausschließlich auf eine Materialgewährleistung! Die Fehlersuche sowie der Aus- und Einbau defekter Teile erfolgt bauseits. Es werden ausschließlich die defekten Teile ersetzt.

Die Inbetriebnahme ist nachweislich durch geschultes Fachpersonal durchzuführen. Ansonsten gehen die Mängelansprüche verloren!

*ohne Schwitzwasserschutz!

**nach F-Gasverordnung Nr. 517/20141.1.2015

*** 1 m Abstand im freien Feld und 1,2 m Höhe (nach DIN) (Tol. +/-1db(A))